Jetzt sinkt er an des Prinzen Brust
Mit wonnevollem Schauer,
In ihren Augen Götterlust.
Doch in den seinen — Trauer.

Schon ruft das schöne Weib: Triumph!
Schon hör' ich — Tod und Hölle!
Was hör' ich? einen nassen Strumpf
Geworfen in die Welle.

Und weg ist Traum und Feerei!
Prinzessin, Gott befohlen!
Der Teufel soll die Dichterei
Beim Hemdewaschen holen!

Gegeben in unserer jammervollen Lage unweit des Kellers. Fr. Schiller,
Haus- und Wirthschaftsdichter.

Anzeiger.

Richmond, Va., 23. Mai 1860.

Redigirt und herausgegeben von B. Hassel.

Office: 7. Strasse, zwischen Clay und Leigh Str.

Vermischtes.

— (Ein schrecklicher Vorfall.) Leipziger Blätter erzählen eine sehr traurige Geschichte. Vor Kurzem wurde vom Leipziger Bezirksgericht ein Kellner, Namens Greßke, wegen Anwendung eines seidenen Taschentuches zu 14tägigem Gefängniß verurtheilt. Die Verurtheilung erfolgte zumerst auf die beeidete Aussage eines Jägers der Leipziger Garnison, Namens Kaden, welcher bei Grießler ein dem entwendeten ähnliches Taschentuch gesehen zu haben versicherte. Als der Verurtheilte aus seiner Haft nach seiner Heimath zurückgeschickt wurde, nahm er sich aus Verzweiflung über seine gebrandmarkte Ehre das Leben indem er sich im Konnewitzer Gehölz erhängte. Bald darauf ward der Verdacht laut, daß der Unglückliche unschuldig verurtheilt und Kadens Aussage eine meineidige gewesen sei. Es wurde deshalb gegen Kaden die gerichtliche Untersuchung eingeleitet. Um sich dieser zu entziehen, und wohl auch um seinen Gewissensbissen zu entgehen schritt nun Kaden ebenfalls zum Selbstmorde und erschoß sich in der Nacht zum 24. d. in der Caserne. In einem hinterlassenen Briefe gestand er seinen Meineid, und beschuldigte einen Kellner in der Vereinbrauerei, ihn zur falschen Aussage verleitet zu haben. Der bezeichnete Kellner wurde auch bereits in Haft genommen.

— Ein Preuße, der in Rom verweilt, schreibt der Leipz. Ztg. von dort: Hier unter den französischen Offizieren, die ich gesprochen habe ist auch kein einziger, der nicht die feste Zuversicht oder, richtiger, Hoffnung hegte, daß in kurzer Frist auf dem linken Rheinufer mehrere Departments des großen allmächtigen Frankreichs gebildet würden. Wird Mainz, Köln oder Coblenz wohl ein angenehmer Aufenthalt für uns Offiziere sein? frug mich einer dieser Herren, mit dem ich sonst persönlich gern verkehre. Sie meinen doch wohl daß Sie diese Städte nur als Kriegsgefangene betreten werden, und da möchte ich Ihnen dann den Ehrenbreitstein, von dem aus Sie eine weite Aussicht genießen können, vorschlagen. — antwortete ich ihm lächelnd und endete damit unser Gespräch.

Städtisches.

Mayors-Court. Henrietta Cousins stand unter der Anklage vor der Court, ein der Sclavin Fanny zugehörendes Taschenbuch, das $10 enthielt, gestohlen und dann auch noch die Bestohlene insultirt und geschlagen zu haben. Für letzteres Vergehen erhielt die Angeklagte 25 Peitschenhiebe, für ersteres wurde sie an die höhere Court verwiesen.

Elizabeth Jones, die in betrunkenem Zustand sich im Hause von A. Judson Crane herumtrieb, wurde der höheren Court überwiesen.

Babette Kropp, angeklagt, ein Kind der Mary Nonally geschlagen zu haben und gedroht zu haben, dessen Mutter schlagen zu wollen, wurde von dieser Anklage freigesprochen.

Der Irländer John Allen, der seinen Bruder Owen gefährlich verwundet, hatte abermals ein Verhör zu bestehen. Er wurde für sein gutes Betragen und fernveres Erscheinen vor der Court unter $150 Bürgschaft gestellt.

Martin Ryan mußte wegen schnellem Reiten $2 Strafe zahlen.

— Heute findet in Stadt und County die Wahl für verschiedene Staatsbeamte statt. Der jetzige Scheriff für die Stadt hat keinen Opponenten, dagegen laufen verschiedene Herren für die Scheriffs-Office von Henrico County. John O. Taylor, der von vielen Seiten unterstützt wird, darf wohl am meisten auf Erfolg zielen.

Jakob S. Atlee und George D. Pleasants haben gleichfalls viele Freunde, die sie in diese Office gern erwählen möchten.

John R. Davis, George W. Carter, W. P. Lawton sind Candidaten für andere Officen, die in den Händen des Volkes liegen.

Philipp H. Montague ist ein Candidat für die Office eines Commissioners of the Revenue für Madison Ward. Derselbe wird von vielen Seiten warm empfohlen, und verdient diese Office.

Daß die Wünsche aller dieser Herren nicht in Erfüllung gehen können, versteht sich von selbst.

Bekanntmachungen.

Auskunft

wird gesucht über den gegenwärtigen Aufenthalt von Gerlach Hörster, welcher von Lautenbrucken im Herzogthum Nassau im Jahr 1854 nach Amerika auswanderte und im Jahr 1856 zuletzt aus Richmond, Va., Nachricht von sich gegeben hat, durch E. W. de Voß.

French Millinery!
Madame Son

erlaubt sich ihren Kunden und den Damen im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie mit dem letzten Steamer ein großes Assortiment der neusten Sommer Millinery Waaren erhalten hat.

Das Geschäft derselben wird nächsten Freitag um 6 Uhr Abends geschlossen und erst am Dienstag, den 28. d. Mts. wieder geöffnet. Für die Folge bleibt dann dieses Geschäft jeden Tag offen, Samstags und Sonntags ausgenommen.

Verlangt

wird ein Barkeeper und ein Knabe von 12—14 Jahren in der Wirthschaft von
Phil. Ropp u. Comp.

Wirthschafts-Eröffnung!

Meinen Freunden und dem gesammten Publikum die Anzeige, daß meine neue

Garten-Wirthschaft

dem Besuche jetzt offen steht. Dieselbe ist auf Geschmackvollste eingerichtet, und können die geehrten Gäste mit den besten Erfrischungen jeder Art, sowie auch mit warmen und kalten Speisen bedient werden. Weintrinker mache ich darauf aufmerksam, daß ich den von mir gezogenen

Virginia Wein

rein und unverfälscht zu 50 Cts. per Flasche verkaufe. Um zahlreichen Besuch bittet
Valentin Hechler.

Zur Feier des Pfingstfestes findet am nächsten Montag ein

Großer Ball

statt, zu dem freundlichst einladet D. O.

Stiftungs-Fest
des
Unabhängigen Turn-Vereins
und
Preisturnen
in
Schad's Belleville Garten,
am Montag, den 11. Juni 1860.
Abends Ball in Steinlein's Saal.

Programm.

Montag den 11. Juni 1860.

Morgens punkt 8 Uhr versammeln sich die Mitglieder des Vereins in der Turnhalle und begeben sich von dort punkt 9 Uhr nach einem Umzug durch die Hauptstraßen der Stadt nach Schad's Garten.

Nach einstündiger Rast beginnt das Preis- und Riegen Turnen der Zöglinge. Die Zeit von 1—2 zu einem kräftigen Mittagessens zu verwenden, wird dann wohl einem Jeden angemessen erscheinen, um aber nicht blos körperlich zu genießen, wird uns der deutsche Festredner Richter und der englische Mr. Sturdivant durch passende Vorträge die Zeit zwischen 2 und 3 verkürzen, wenn nicht das Horn dieselben unterbricht, das die erwachsenen Turner zum Preis- und Riegenturnen am Reck, Barren und Schwebereck ruft. Nach den Uebungen folgt die Preisvertheilung, und Turnspiele werden die noch übrige Zeit bis zum Aufbruch um 7 Uhr Abends ausfüllen. Um den Tag würdig zu beschließen, wird am Abend bei S. Steinlein großer Ball gehalten. Die Ordnung aufrecht zu erhalten, werden die nöthigen Officers anwesend sein, und Löbmann's Band wird durch Aufführung geeigneter Musikstücke die fröhliche Stimmung zu erhöhen suchen.

Eintrittspreis am Festplatz 25 Cts. Damen frei. Tickets zum Ball 50 Cts.

Das Comite.

Alle Diejenigen, welche gesonnen sind, die Anzahl der gestifteten Preise durch kleine Geschenke zu vergrößern, werden gebeten, dieselben abzugeben in Eckhardt und Sauer's Hut- und Schuhstore neben S. Steinlein, oder in Holle's Gesichtsverschönerung-Salon an Broadstraße neben der 2ten.

$1.50 per Gall. $1.50 per Gall.

Magdeburger Himbeersaft,
importirt von
Gottlieb Schulze und Comp. in New York.

Wir haben mit letztem Steamer erhalten ächten Magdeburger Himbeersaft, für dessen Güte wir garantiren. Gleichfalls einen großen Vorrath von Limburger Käse. Ausgezeichnetes Lager- und Bock-Bier von H. Bergmann u. Sohn in Philadelphia.

Ganter u. Lohnert.
40 Pearl Str.

Pfingstmontag!

Dem geehrten Publikum die Anzeige, daß am Pfingstmontag im

Washington Garten

des Unterzeichneten ein

Großes Concert

stattfindet, ausgeführt von

Smith's Band.

Abends findet in der „Monticello Hall" des Unterzeichneten ein

Großer Ball

statt. Der Eintrittspreis zu demselben beträgt 50 Cts. Damen haben freien Eintritt.

Zu recht zahlreichem Besuch dieser Festlichkeiten ladet freundlichst ein S. Steinlein.

Bekanntmachungen

Für Richter der Hustings Court:

Wm. H. Lyons, Esq.

Die erledigte
Richterstelle!
An John R. Davis, Esq.

Die unterzeichneten Bürger von Henrico County, die mit tiefem Bedauern von dem Ableben unseres ausgezeichneten Richters, Hon. John B. Clopton gehört haben, wodurch die Richterstelle dieses Districts vacant wurde, ersuchen Sie, sich um diese Stelle zu bewerben, und versprechen Ihnen ihre wärmste Unterstützung.

J. P. Schermerhorn,	Th. H. Goddin,
R. F. Bowe,	L. Taylor,
J. D. Smith,	Th. G. Smith,
Th. Whitefort,	M. Duke,
E. Priddy,	R. Oakley,
Sp. Ford,	R. S. Smith,
J. G. Francis,	M. Shope,
F. P. Harris,	W. C. Hogg,
R. M. Turner,	W. Frank,
O. G. Baker,	W. Wirth,
W. M. Thomas,	J. Low,
M. Beasley,	A. R. Smith,
R. M. Vaughn,	E. Jordan, M. D.,
W. H. Yeatman,	J. H. Nuckalls,
Ch. Keppler,	H. W. Mathews,
J. R. C. Olphin,	J. H. Dickerson,
J. Jones,	G. W. Blankenship,
F. J. Whitefort,	B. Joseph,
Th. Bruton,	R. S. Shipman,
H. Meyer,	J. McDowell,
E. C. Mitchell,	E. Raymond,
J. Hoblemann,	J. B. Bocke,
J. H. Chappell,	G. W. Baker,
M. Jordan,	Th. Lacky,
J. F. Britton,	W. Green, jr.,
W. Cullingsworth,	W. F. Smith,
W. F. Jenkins,	J. Lucelle,
D. C. Sprunell,	J. R. Ford,
M. Brandt,	H. Carr,
F. Forwell,	J. N. Cole,
N. Cole,	H. Lane,
W. W. Watkins	R. Lambert,
O. H. Jones,	H. R. Watkins,
Chas. S. Warberton,	Leon Ford,
James Eubank,	Jos. Eubank,
Rich. T. Booker,	Phil. Bermillera.
James R. Birch,	John Walker,
Wm. Andrew.	Adolphus Alley,
P. D. Melton,	Rob. Melton,
Thomas Melton,	J. C. Dickerson,
Wm. Lucas,	Wm. F. Depriest,
Washingt. Blackburn,	S. E. Wicker,
Alex. C. Orange,	Thomas Skelton,
Thomas Willis,	Timothy Kersee,
Wm. H. Davis,	C. Drewry Smith,
Chas L. Tinsley,	Thomas E. Stevens,
Daniel Melton,	Chas. E. Govan,
John Andrew,	Elyson M. Carter,
Walker Thomas,	Edward S. Amory,
William Winkfield,	Wm. E. Johnson,
O. P. Melton,	Jacob Halloway,
John Hart,	Mathew Johnson,
Joseph Vandelier,	John B. Stevens,
Anderson Grubbs,	Wm. L. Lipscombe,
Wm. Mason,	John S. Alvis.
Sam. Melton,	Henry Froming,
Wm. Butler,	George Tiller,
Alex. Nicholas,	A. J. Gooman,
Tam. Tinsley,	Robert Duting,
John Ford,	Georg W. Duke,
Meredith Trainum,	Andrew B. Carter,
A. H. Ford,	G. A. Parker,
W. Alley	B. Lucas,
J. S. Taylor,	A. F. Wedmeyer,
R. Jennings,	W. R. Ford,
J. Mallory,	P. L. Melton,
W. K. Andrew,	J. Tinsley,
P. Lucas,	R. Jordan,
D. A. Echols,	R. Bennet,
J. H. Birch,	W. H. Barden,
C. H. Face,	M. R. Stevenson,
J. Houseman,	J. H. Bowles,
J. F. Cornett,	H. B. Hooper,
J. Boloman,	J. Frommer,
B. D. Frommer	J. R. Hort.
S. S. Rosin,	B. R. Chappel,
S. Reiman,	D. Face.

Oak Lawn, Henrico, Va., April 1860.

Meine Herren!

Ich habe Ihre Zuschrift erhalten, worin Sie ersuchen, mich um die Stelle eines Richters des sechsten Circuit Gerichts zu bewerben, die durch den Tod des ehrenwerthen John B. Clopton, Esq., erledigt worden ist.

In Entgegnung darauf kann ich Ihnen die Versicherung geben, daß ich Ihre schmeichelhafte Aufforderung zu würdigen weiß, und daß ich, Ihrem Wunsche nachkommend, mich hierdurch als ein Candidat für jene Office erkläre.

Ganz ergebenst, Ihr Mitbürger
John R. Davis.

Scheriffs Office für Henrico County.

Ich zeige mich hierdurch als ein Candidat für obige Office an. Sollten mich meine Mitbürger zu dieser Stelle erwählen, so würde ich dieselbe dankbar annehmen, und die Pflichten derselben gewissenhaft und unparteiisch erfüllen.

Jacob S. Atlee.

An die Stimmgeber von Henrico County.

Mitbürger!

Ich bin ein Candidat zur Wiedererwählung in die Office eines

Commissioners of the Revenue

für den oberen Distrikt von Henrico County und bitte ergebenst um die Stimmen meiner Mitbürger bei der am 24. Mai stattfindenden Wahl.

Sollte es der Wunsch meiner Mitbürger sein, mich aufs Neue zu erwählen, so werde ich die Pflichten dieser Office gewissenhaft erfüllen

W. P. Lawton.

Für Richter der Hustings Court:
Dabney Wootton.
Die Abstimmung findet statt am 26. Juni.
Stimmt für Wootton!
Viele Stimmgeber.

GEORGE W. CARTER
ist ein Candidat für Commissioner of the Revenue im vorderen Distrikt von Henrico County.

Bekanntmachungen.

Wählt für

John O. Taylor,

der ein Candidat für die

Sheriffs-Office

von Henrico County ist.

John O. Taylor

ist ein allgemein bekannter und

geachteter Mann,

der seit mehreren Jahren die Office eines

Friedensrichters

zur größten Zufriedenheit aller in Henrico County wohnenden Deutschen ausgefüllt hat.

Die Wahl findet statt am

Donnerstag, den 24.

Wählt für John O.

Taylor!!

dieses Monats.

Viele Bürger von Henrico County.

Belleville!

Unseren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß wir zur Feier des

Pfingst-Montages

ein großes

Garten-Concert

arrangirt haben, ausgeführt von

E. Löbmann's Armory Band.

Dem Concert folgt die Feier einer

Attischen Nacht,

verbunden mit einem

Großen Ball.

Zu recht zahlreichem Besuche mit der Versicherung der besten Bedienung erlauben sich einzuladen Schad u. Bendel.

An die Stimmgeber von Henrico County.

Auf die Aufforderung vieler Freunde hin, und da es mit meinen eigenen Wünschen übereinstimmt, so erkläre ich mich hierdurch als ein Candidat für die

Scheriffs Office von Henrico County,

und bitte ganz ergebenst um die Stimmen meiner Mitbürger bei der im Mai stattfindenden Staats Wahl.

Als eine Garantie für treue Pflichterfüllung dieser Office verweise ich auf die Art und Weise mit welcher ich während der letzten drei Jahre als Deputy des Scheriffs die Geschäfte derselben besorgt habe.

Ganz ergebenst, Ihr Mitbürger
Geo. D. Pleasants.

Gouthier & Platzer,

No. 75 Mainstr., zwischen der 14. u. 15. Straße, erlauben sich hiermit ihren Freunden wie dem deutschen Publikum überhaupt die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie ihr neu etablirtes

Wein- und Cigarren-Geschäft

unterm heutigen Tage eröffnet haben.

Durch ein reichhaltiges Lager der besten Rhein-, französische und Ungar Weine, Bayonne und Rochelle Branntweine, Rum und Whiskies und Havana- und Domestic Cigarren in den Stand gesetzt, allen billigen Anforderungen genügen zu können, wird es unser eifrigstes Bestreben sein, durch Billigkeit der Preise und Akkuratesse der Bedienung uns die Gunst des Publikums zu erringen und zu erhalten.

Richmond, Va., 5. Mai 1860.

M. May,

No. 161 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten.

Agent für Deutzick's Champagner,

empfiehlt dem deutschen Publikum sein frisch angekommenes Lager von Cigarren, Weinen Champagner, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, überzuckerten Calmus ꝛc., nämlich,

100,000 deutsche Cigarren, alle Brands,
20,000 Cordas Havana,
20,000 Henry Clay Havana,
30,000 Trabucos Havana,
15,000 Principe, Para,
50 Bordeaux Rheinweine,
25 Korbe Deutzick'schen Champagner, für welchen ich Agent bin, von 8 bis 14 Dollars per Korb,
50 Dutzend Lebkuchen,
80 Pfd. gebrannte Mandeln und überzuckerten Calmus,

welche Artikel ich zu billigem Preis offerire.

M. May, Agt.

Henry Neurohr's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Broadstr. der Branch gegenüber,

wird dem deutschen Publikum bestens empfohlen, da dieselbe freundlich eingerichtet und mit den besten Erfrischungen versehen ist. Um zahlreichen Besuch bittet H. Neurohr.

Wm. Mantel's
Wirthschaft und Lagerbier Salon,
Ecke Clark u. Duval Str.

Meinen Freunden und dem geehrten deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem Grocery Store eine Wirthschaft und Lagerbier-Salon eröffnet habe, woselbst stets die besten Getränke jeder Art, vom besten Rheinwein bis zum ausgezeichneten Lagerbier, zu haben sind.

Um freundlichen Zuspruch bittet Wm. Mantel.

Deutscher Rauchtabak und Pfeifen in großer Auswahl bei A. Bödeker u. Comp.

F. Roth,
Artist, Painter in Fresco, Encaustic and Oil.
Broadstraße, zwischen der 1sten und 2ten.

Einige Boarders

finden noch einen guten Tisch und freundliche Zimmer im New-Market House bei Stadelhofer u. Bodeker.

Wahl-Notizen.

John O. Taylor, Esq.,

der ein Candidat für die Sheriffs-Office von Henrico County ist, kann sämmtlichen deutschen Bürgern dieses Distrikts als der passendste und vertrauenswürdigste Mann zur Ausfüllung dieser so äußerst wichtigen Office empfohlen werden, und ersuchen wir deshalb alle Adoptivbürger, bei der im Mai stattfindenden Wahl John O. Taylor Ihre Stimmen zu geben.

Mehrere deutsche Adoptivbürger.

— Von allen Kandidaten, die für die Office eines Richters der neuen Hustings Court im Felde sind, verdient Wm. H. Lyons, der Sohn des uns Allen wohlbekannten und hochverehrten James Lyons die meiste Unterstützung.

Commissioner of the Revenue für Madison Ward.

Ich bin ein Candidat für die Office eines Commissioners of the Revenue für Madison Ward, und bitte um die Stimmen meiner Mitbürger bei der am 24. Mai stattfindenden Wahl, welche die erste regelmäßige seit dem Zurücktritt von Edwin Burton, Esq., ist.

Philip H. Montague.

☞ Jeder Bürger hat das Recht, auch für die Candidaten der anderen Wards zu stimmen. Stimmt Alle früh Morgens!

C. Cottez & Comp.,
Importers von Weinen, Brandies, Liquors und Cigarren,
No. 21 Pearl Str., (14te Straße),
Richmond, Va.

Dieselben führen ein großes Lager und erhalten stets neuen Vorrath vom besten Cognac, Bordeaux u. Champagner Brandy, guten und besten Bordeaux Claret und Burgunder Wein, die besten weißen Weine; Port, Sherry und Madeira Wein; den besten Champagner in großer Auswahl; alten Monongahela, Rye und Bourbon Whiskey, — Holländischen Gin, Scotch Whiskey, Malz Liquors ꝛc. ꝛc.

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die früher von Wm. Röntgen an Locust Alley nahe Mainstr. geführte Wirthschaft übernommen habe, und daß ich mich freuen werde, durch gute Getränke und aufmerksame Bedienung diese Wirthschaft zu einer von Deutschen wieder gern besuchten zu machen.

Ganz ergebenst
Philipp Ropp u. Comp.

Frühlings- und Sommer Waaren für 1860.
Hüte, Mützen und Stroh-Waaren.

Die Unterzeichneten haben jetzt vorräthig und zum Verkauf eine reiche Auswahl von Fur-, Castimere, French- und American Felt Hats, Moleskin Drez Hats der feinsten Qualität und zu jedem Preise stets vorräthig und werden auch solche auf Bestellung angefertigt. Um einen Besuch bitten ergebenst
W. T. Moore u. Comp.

Die Unterzeichneten lenken die Aufmerksamkeit von Wiederverkäufern auf ihr Lager von Groceries, Provisions, Mehl, Cigarren, Kautabak und sonstige Artikel, die gewöhnlich in einem derartigen Wholesale Geschäft geführt werden. Besonders machen sie auf ihr reiches Wein und Liquor-Lager aufmerksam. Alle diese Waaren wurden auf nördlichen Märkten und meistens für Baar gekauft, weshalb wir bei pünktlichen Bezahlern zu äußerst billigen Preisen verkaufen können. — Die von uns als acht garantirten Brandies und Weine sind eigene Importation, und weder gemischt, noch mit Zusätzen schädlicher Stoff versehen, wie dieses oft den im Norden gekauften Waaren nur zu oft der Fall ist. Der berühmte „W. Wallace's Pure Mountain Dew" Whiskey, von dem wir die einzigen Verkäufer sind, wird an Gehalt und Güte von keinem innerhalb der Ver. Staaten gebrannten Whiskey übertroffen.

Unser Lager besteht außerdem noch aus:

1000 Faß extra und superfine Mehl, unter denen die von Backern gesuchten Sorten; New-Orleans, Porto Rico und Cuba Zucker und Melasse; 500 Faß Cut Loaf, Crushed, Powdered und Raffe Zucker; 100 Kisten Thee; 800 Kisten Seife und Lichter; No. 1 und No. 3 Makerel und Herring; frische gute Goshen Butter, von der wir wöchentlich Sendungen erhalten; Lard, Bacon Sides, Hams, Shoulders und Breasts; Salz, Stärke, Dead Powder, gemahlener Kaffe und Pfeffer; Pfeifen, Besen, Eimer und alle die sonstigen Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich verlangt werden.

Ferner: W. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey, Rickarosson's, Lucculoosa Flocks, Monongahela und Rectified Whiskey; 200 Faß französischen Brandy, Port, Madeira, Sherry, Claret und Champagn Wein; Ginger, Common Brandy, Gin, Rum, Apple Brandy und alle Arten Liquore.

Wm. Wallace Söhne,
Ecke der 14ten und Cary-Straße.

Wahl-Anzeigen.

An John O. Taylor, Esq.

Werther Herr! Da die Zeitung verkündet, daß die Bürger von Henrico County einen Sheriff zu erwählen haben, und da wir durch unsere lange Bekanntschaft mit Ihnen davon überzeugt sind, daß Sie ganz die Fähigkeiten besitzen, die Pflichten dieser Office zu erfüllen, so ersuchen Sie die Unterzeichneten, sich als Candidat für diese Office zu erklären, indem wir Ihnen sere Unterstützung zusichern.

Dr. A. J. Terrell,	Joseph Bernard,
J. W. Ellenbaugh,	Benjamin Walton,
James C. Woodson,	Major Ford,
R. D. Jones,	D. L. Bridgewater,
Wm. E. Ware,	Lewis M. Montague,
C. Pruitt,	S. A. Moore,
Peter Lawson,	Simon P. Bob,
J. S. D. Tinsley,	Hudson D. Ferr,
R. A. Lankster,	Robert Pitts,
Wm. A. Barnett,	Thomas M. Ladd,
James Gilman,	Charles G. Palette,
Peter S. Pugers,	Henry Neurohr,
Robert G. Walton,	Geo. Christopher,
W. C. Lankster,	R. C. Lawson,
James P. Mulone,	Richard Edwards,
C. A. Schwagerie	Daniel R. Mellon,
Fendall Griffin,	John Perkins,
H. Pulsert,	Sam. Wm. McRae,
Wm. Cullingsworth, Sr.	B. C. Crump,
D. P. Ford.	

An die Herren A. J. Terrell, Wm. C. Talley, Ford, Gilman, Griffin, James Gilman und andere.

Indem ich Ihrem und meinem eigenen Wunsch nachkomme, erkläre ich mich hiermit als ein Candidat für die Office eines Scheriffs für Henrico County, und bitte achtungsvoll um die Stimmen meiner Mitbürger bei der im Mai stattfindenden Wahl, indem ich die Wünsche dieser Office treu zu erfüllen versprechen.

Achtungsvoll John O. Taylor.